

## Spendenbilanz 2014 05253

Der **WEISSE RING**, die gemeinnützige Gesellschaft zur **Unterstützung von Kriminalitätsoffern und Verhütung von Straftaten** und wurde **1978** gegründet; sie ist die größte österreichische Opferhilfeorganisation und die einzige, die flächendeckend in ganz Österreich allen Opfern strafbarer Handlungen jeglicher Form, ohne Unterschied von Alter, Geschlecht, ethnischer Zugehörigkeit bzw. religiöser, politischer oder sexueller Ausrichtung offen steht.

Der WEISSE RING bietet Opfern von Straftaten **professionelle Beratung und Betreuung, psychosoziale und juristische Prozessbegleitung, Unterstützung im Kontakt mit Behörden** sowie **substanzielle materielle Hilfe zur Bewältigung der Opfersituation**.

Die Leistungen des WEISSEN RINGES werden erbracht auf der **Grundlage von öffentlichen Förderungen** (BM für Justiz, BM für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, BM für Bildung und Frauen, Stadt Wien, Länder Niederösterreich, Oberösterreich und Steiermark), **Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen aus Verlassenschaften, der freiwilligen und unentgeltlichen Arbeit** von knapp **300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** in Österreich sowie **pro bono-Leistungen von Unternehmen**.

Über **finanzielle Unterstützungen** von Opfern von Straftaten bis zu einer Höhe von Euro 1.500,- entscheidet ein Komitee bestehend aus 3 Vorstandsmitgliedern, darüber hinausgehende Unterstützungen bedürfen eines Vorstandsbeschlusses. Über Zuwendungen an Opfer im Rahmen der Hilfsprojekte für Opfer von Gewalt in Institutionen entscheiden die in den Projekten eingerichteten Gremien, bestehend aus 5 – 8 Mitgliedern.

Die Leitung des WEISSEN RINGES obliegt dem Vorstand, dem Präsident HonProf. Dr. Udo Jesionek vorsteht. Für Spendenverwaltung, Werbung und Datenschutz ist Geschäftsführerin Mag.<sup>a</sup> Marianne Gammer verantwortlich.

In Zusammenarbeit mit der WEISSER RING Forschungsgesellschaft bietet der WEISSE RING eine Plattform für **viktimologische Forschungen aus rechtlicher, sozialwissenschaftlicher und psychologischer Sicht**. Ziel ist es, die Situation und die Rechte der Opfer in Österreich zu **verbessern**.

Gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3 lit. a. Bis c EStG sind Spenden an den WEISSEN RING absetzbar.

<b>I. MITTELHERKUNFT</b>	
<b>I. Spenden</b>	
a) ungewidmete Spenden	215.010,74
b) gewidmete Spenden	153.957,36
<b>II. Mitgliedsbeiträge</b>	36.781,64
<b>III. Betriebliche Einnahmen</b>	
a) betriebliche Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	9.289.494,37
b) sonstige betriebliche Einnahmen	0,00
<b>IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	0,00
<b>V. Sonstige Einnahmen</b>	
a) Vermögensverwaltung	9.345,91
b) sonstige andere Einnahmen, sofern nicht unter Punkt I. bis IV. enthalten	0,00
<b>VI. Auflösung von Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen</b>	0,00
<b>VII. Auflösung von Rücklagen</b>	0,00
<b>VIII. Jahresverlust</b>	0,00
<b>Summe Mittelherkunft</b>	<b>9.704.590,02</b>
<b>II. MITTELVERWENDUNG</b>	
<b>I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke</b>	9.324.159,88
<b>II. Spendenwerbung</b>	15.429,97
<b>III. Verwaltungsausgaben</b>	279.576,92
<b>IV. Sonstige Ausgaben, sofern nicht unter Punkt I. bis III. enthalten</b>	0,00
<b>V. Zuführung zu Passivposten für noch nicht widmungsgemäß verwendete Spenden bzw Subventionen</b>	22.345,36
<b>VI. Zuführung zu Rücklagen</b>	0,00
<b>VII. Jahresüberschuss</b>	63.077,89
<b>Summe Mittelverwendung</b>	<b>9.704.590,02</b>

